



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg**

**Wagner, Richard**

**1865-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

1587

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 45. Sonntag, den 17. Dezember 1865.

# Tannhäuser

4,2

und der

## Sängerkrieg auf der Wartburg.

Große Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

Hermann, Landgraf von Thüringen	.	.	Herr Becker.
Tannhäuser	.	.	Herr Schlösser.
Wolfram von Eschinbach	.	.	Herr Stepan.
Walter von der Vogelweide	} Ritter und Säng'er	.	Herr Arnarius.
Viterolf		.	Herr Ditt.
Heinrich, der Schreiber	.	.	Herr Kocke.
Reinmar von Zweter	.	.	Herr Schlösser.
Elisabeth, Nichte des Landgrafen	.	.	Frau Michaelis-Nimbs.
Venus	.	.	Fräul. Kohn.
Ein junger Hirt	.	.	Frau Wlezek.
Ritter. Grafen und Edelleute. Edelfrauen. Edelknaben. Ältere und jüngere Pilger. Sirenen. Najaden. Nymphen. Bachantinnen.			

Die Handlung spielt in Thüringen, Wartburg, im Anfange des dreizehnten Jahrhunderts.

Die Oper beruht auf der alten Sage, daß die heidnische Göttin der Liebe, Frau Venus, im Innern des Hirsfelberges, nahe der Wartburg in Thüringen, fort und fort einen Hofhalt der Ueppigkeit führe; daß man oft von außen rauschende jubelnde Musik vernähme, die den zu sinnlicher Lust Geneigten verlocke und in den Venusberg gelote. Ein Ritter und Säng'er Heinrich, der Tannhäuser, der am Hofe des Landgrafen von Thüringen wohlangeesehen gewesen und im Wettstreit mit den Sängern, welche sich dort zusammenfanden, rühmlich bestanden sei, habe ein ganzes Jahr im Venusberge zugebracht.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 12 kr. zu haben.

**Anfang halb 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung halb 5 Uhr.**

Die Freibillette sind für heute aufgehoben.

### Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserve-Loge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind. Vorgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 10 Minuten	von Ludwigshafen nach Speyer und Neustadt*).
" 9 " 30 "	" " " Frankenthal und Worms*).
" 10 " — "	" " Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 45 "	" " " " Heidelberg.

\* Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung.